

23. September 2014

Direktvermarkter einfach online vergleichen

ISPEX stellt die bundesweit einmalige Handelsplattform zur Direktvermarktung von Ökostrom auf der Messe WindEnergy Hamburg vor

Bayreuth/Hamburg. Die ISPEX AG, führender Dienstleister für energiewirtschaftliche Beratung mit Hauptsitz in Bayreuth, hat eine innovative Online-Auktionsplattform zur EEG-Direktvermarktung gestartet. Diese ermöglicht Anlagenbetreibern auf Knopfdruck, den richtigen Direktvermarkter zu finden und zu wechseln.

Der Energiedienstleister präsentiert das innovative Handelssystem erstmals auf der Fachmesse WindEnergy in Hamburg im Rahmen des Gemeinschaftsstandes von Bayern Innovativ (B3.EG am Stand 201). Dort kann das Online-Portal direkt ausprobiert werden.

Um selbstständig den Strom direkt zu vermarkten, fehlen den meisten, vor allem kleineren Anlagenbetreibern, die notwendigen Energiemengen sowie das entsprechende Know-how. Aus diesem Grund hat sich inzwischen eine Vielzahl von Direktvermarktern am Markt etabliert, welche genau diese Aufgabe als Dienstleister übernehmen. Sowohl die Anforderungen an Leistung, Art und vertragliche Ausgestaltung als auch die garantierte Vergütung unterscheiden sich dabei zum Teil erheblich. Ziel muss es folglich sein, die Direktvermarktung für Anlagenbetreiber in Zukunft zu vereinfachen und dabei sicher und transparent zu gestalten.

Die ISPEX AG bietet seit Anfang September 2014 eine Online-Auktionsplattform zur EEG-Direktvermarktung an, auf der Anlagenbetreiber von Erneuerbaren Energien die Möglichkeit erhalten, kostenfrei, transparent und effizient den besten Direktvermarkter zu finden. Bei dem Auktionsverfahren stehen Direktvermarkter im direkten Wettbewerb um die Anlagenbetreiber als Kunden. Erfolgskriterium ist dabei die beste

Presseinformation

Vergütung für die ausgeschriebene Anlagenleistung. Für alle Direktvermarkter gelten einheitliche Musterverträge. Das garantiert gleichwertige Standards und vermeidet aufwendige und kostenintensive Vertragsprüfungen.

Die Online-Auktionsplattform der ISPEX AG regelt dabei einfach und schnell die Kommunikation zwischen Anlagenbetreiber und Direktvermarkter. Derzeit haben Betreiber von Solar- und Windenergieanlagen die Möglichkeit, ihre Strommengen anzubieten. In Zukunft wird die Plattform noch für Regelergieanlagen erweitert. Dazu stellen Betreiber die zur Ummeldung sowie Preiskalkulation notwendigen Anlagendaten zur Verfügung. Auf dieser Basis erhalten interessierte Direktvermarkter die Chance, ohne unnötigen Vertriebsaufwand um die Vermarktung des Ökostroms der jeweiligen Anlagen zu konkurrieren.

Als Entscheidungskriterium der Auktion wird einzig die von den Direktvermarktern angebotene Vergütung pro Kilowattstunde zugrunde gelegt. Möglich wird dies durch einen einheitlichen, standardisierten und rechtlich geprüften Mustervertrag. Alle beteiligten Direktvermarkter sind denselben Regeln unterworfen, was transparente, standardisierte und faire Rahmenbedingungen für alle Beteiligten garantiert. Zudem bietet der langjährig bewährte Auktionsmechanismus den Anlagenbetreibern die bestmögliche Vergütung der eigenen Anlagen.

„Wir sehen einen enormen Bedarf für die Online-Direktvermarktung. In Zukunft wird der Vergütungszeitraum vieler Anlagen auslaufen. Nach dem neuen EEG sind auch die Betreiber kleinerer Anlagen dazu verpflichtet, den erzeugten Strom außerhalb der EEG-Vergütung selbst direkt zu vermarkten“, begründet Stefan Arnold, Vorstandsvorsitzender der ISPEX AG, die Entwicklung der neuen Plattform.

Aus dem neuen Portal ziehen sowohl Anlagenbetreiber als auch Direktvermarkter einen direkten Nutzen. Der Anlagenbetreiber kann ohne

Presseinformation

großen monetären und zeitlichen Aufwand den besten Vermarkter für seinen Strom ermitteln. Der Direktvermarkter hingegen spart sich unnötige vertriebliche Aufwendungen. Das ermöglicht ihm, auch Betreibern kleinerer Anlagen, wirtschaftliche Angebote zur Direktvermarktung zu unterbreiten. Das innovative Online-Auktionsverfahren minimiert zudem den zeitlichen Aufwand für die Nachverhandlung der Vergütungskonditionen.

Für Anlagenbetreiber von Erneuerbaren Energien ist der Service kostenfrei!

Hintergrundinformationen

Weitere Informationen zum Thema finden Sie hier:

ISPEX AG: www.ispex.de/direktvermarktung/

Energie-Handelsplatz: www.energie-handelsplatz.de/direktvermarktung/

Bayern Innovativ: www.bayern-innovativ.de/windenergy2014/

Ansprechpartner für Presseanfragen

Jürgen Scheurer, Pressesprecher,

Tel. 0921 150911138, Mobil 01511 2135075, presse@ispex.de

Presseinformation

Über die ISPEX AG

Die ISPEX AG ist eines der bedeutendsten unabhängigen Energieberatungsunternehmen in Deutschland. Seit 2006 betreut ISPEX erfolgreich Kunden aus dem industriellen, gewerblichen und öffentlich-rechtlichen Bereich bei energiewirtschaftlichen Fragen.

Mit rund 40 Mitarbeitern in Bayreuth und Hannover bietet ISPEX innovative Beratungsleistungen, gestützt auf gezielt entwickelte Online-Systeme. ISPEX vereint wirtschaftliche und technische Energiekompetenz unter einem Dach und bietet damit umfassende Beratungslösungen aus einer Hand.

Industriekunden kaufen mit ISPEX Strom und Gas schnell, sicher und zu marktgerechten Konditionen. Für seine Kunden führt ISPEX täglich Energieauktionen und Energieausschreibungen durch. ISPEX wählt dabei die Lieferanten aus, die zum Kunden und seinem Abnahmeverhalten passen. Darüber hinaus bieten die ISPEX-Experten Beratung in den Bereichen Energieeffizienz, Energiemanagementsysteme und Energieaudits. Dazu stehen mit einer eigenen Online-Energiehandelsplattform und dem internetbasierten Energie-Controllingsystem die modernsten Beschaffungswerkzeuge zur Verfügung.

Rund 1.000 Unternehmenskunden an etwa 4.500 Standorten und mit einem jährlichen Energievolumen von rund vier Terawattstunden vertrauen auf ISPEX und profitieren von leistungsfähigen Energielieferanten und marktgerechten Energiepreisen.

ISPEX AG - Sitz der Gesellschaft: Bayreuth - Handelsregister: Amtsgericht Bayreuth, HRB 4280 - Vorstand: Dr. jur. Stefan Arnold (Vors.), Dipl.-Kfm. Marco Böttger, Dr. Thilo Gans, Dipl.-Ing. Andreas Seegers - Aufsichtsratsvorsitzender: RA Harald Petersen